

Presseinformation 11/2005

Verkehrssicherheit von Kleintransportern durch Fahrertrainings - BIEK veranstaltet Pilottraining in Grevenbroich

Grevenbroich, 28.06.2005 – Der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e. V. (BIEK) veranstaltet heute im Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich (Nordrhein-Westfalen) ein Pilottraining für Transporterfahrer. Mit diesem Schritt der BIEK-Offensive will der Verband das Engagement seiner Mitglieder für mehr Sicherheit von Kleintransportern stärker in den Fokus der Öffentlichkeit stellen. Zugleich sollen weitere Kurier-, Express- und Paket- (KEP-) Dienste, aber auch branchenfremde Unternehmen motiviert werden, Fahrertrainings für diese Fahrzeugklasse durchzuführen.

Das sichere Beherrschen eines Fahrzeugs ist Grundvoraussetzung für die unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr. Das gilt vor allem auch für Kleintransporter. „Diese modernen, hochmotorisierten Fahrzeuge bieten den Fahrkomfort eines Pkw. Sie weisen jedoch andere Fahreigenschaften auf, was ungeschulte Fahrer oft unterschätzen“, stellt Dr. Ralf Wojtek, Vorsitzender des BIEK fest. Aus diesem Grund sind regelmäßige Trainings und Schulungen ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr.

Die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (BGF) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) haben gemeinsam mit Vertretern der KEP-Verbände sowie weiteren Partnern ein zweitägiges „Fahrer-Qualifizierungsprogramm Transporter“ (FQT) entwickelt. Damit wird ein speziell auf die Bedürfnisse der KEP-Branche zugeschnittenes Seminar für diese Fahrzeugklasse angeboten. Die Teilnehmer werden in Ladungssicherung geschult, erweitern ihr Wissen über physiologische Vorgänge, wie Ermüdung, und absolvieren ein praktisches Fahrertraining (Bremsen, Ausweichen, Rückwärtsfahren usw.). Mitgliedsunternehmen des BIEK werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit in einem Pilotprojekt das Programm testen.

Verkehrssicherheit ist ein zentrales Anliegen der BIEK-Mitgliedsunternehmen. Seit Jahren führen sie Verkehrssicherheitsprogramme durch. Dabei reicht das Spektrum der

Maßnahmen von zusätzlichen regelmäßigen technischen Fahrzeugüberprüfungen über Verkehrssicherheits- und Trainingsangebote für Fahrer bis hin zu Prämienprogrammen für unfallfreies Fahren.

Schulungsprogramme wirken sich nicht nur positiv auf die Verkehrssicherheit aus, sondern sind auch betriebswirtschaftlich und ökologisch sehr sinnvoll.

Über den BIEK:

Im BIEK sind führende Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. In den vergangenen Jahren haben die Unternehmen über 13.000 Paketshops/ Annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum aufgebaut. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits mehr als 160.000 Personen.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

BIEK Büro Berlin
Hans-Peter Teufers
Charlottenstraße 42
10117 Berlin
Tel. 030 / 20 61 78-6
Fax 030 / 20 61 78-88
info@biek.de

BIEK Vorsitz
Dr. Ralf Wojtek
Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
Tel. 040 / 35 52 80-16
Fax 040 / 35 52 80-80